Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

er sprach Und bereit ist
zu vergeben Den die
ir sunde reuen und die
zehen text Und sein war-
heit ist an dez geslechte
und an geslechte glos
Dez ist die gnad die
er gehaizen hat die
warheit erwichen in al
dem geslechte

Unser hernachgeschriben psalm
ruft alle leute zu der
andacht die man halten
sol in der kirchen und
zu verderst zu unserb
herren leichnam der got
dem vater am ersten
opfer ist. Sprechen
die meister diz da
und disen hernachgeschriben psalm gemacht
habe do er meste daz
an got an dem kunig
reche bestetiget hete
da warnizte er sich
daz er diz kunigreich
umen wolten haben
recht und redlichen
got zu dienste und
zu hoffirt nicht umen

100 Misericordias domini
in aeternum cantabo tibi
Domine. B
arm hertzikait
und gerecht smecherich
Dir herre glos Dez ist
ich wil erkennen dem
barmhertzikait mit de-
du mich zu dem ewi-
gen reich gesaczt hast
und ich erkenne dein
gerechtikait mit dem du
saulen und sein ge-
slechte verworffen
hast Er sprecht text
Ich wil die smecken
und versten an dem
unczemelichem wege
wann du zu mir ke-
mest glos Dez ist
wann ich an rumen war-
ten an sunde dem so
wil die ich die gnad
der weyssagunge ver-
sten wann der heilig
geist treffet der wessa-
gen herczen nicht wann
sie mit sunden befleckt
sint Und dauon wann
moyses mit got reden
solte so zohe er sich
von allen sunden mit
worten und mit wer-
ken also sullen alle
priester tun wann sie
mit got reden Das ist
wann sie sprechen vr
gebeite Er sprecht
text Ich gee in an